Netzwerk Praxiserfolg

Das 2. Forum Netzwerk Praxiserfolg findet am 10./11.Februar 2012 mit prominenten Referenten in Düsseldorf statt.

Tim Cole (l.), Frank Schätzing (r.)

n *(NWD Gruppe)* – „Das Internet war erst der Anfang" – lautet der vielversprechende Titel des 2. Forums Netzwerk Praxiserfolg, das am 10./11. Februar 2012 in Düsseldorf stattfinden wird. Konkret wird es bei der Veranstaltung um „PAR und Prophylaxe im digitalen Praxiskonzept" gehen – im Sinne der praktischen Anwendung, der wirtschaftlichen Bedeutung sowie der juristischen Sicherheit wird dieses Thema in allen Winkeln ausgeleuchtet. „Wir freuen uns besonders, mit dem IT-Experten Tim Cole und dem Erfolgsautor Frank Schätzing zwei exzellente Fachleute für diese Veranstaltung gewonnen zu haben", erklärt Willi Wöll vom Netzwerk Praxiserfolg.

Während Frank Schätzing spätestens seit seinem futuristischen Erfolgsroman „Der Schwarm" und seinen Fernsehmoderationen große Popularität erlangt hat, besitzt der Deutsch-Amerikaner Tim Cole eher in Fachkreisen einen guten Namen. Er zählt zu den ersten IT-Fachjournalisten in Deutschland und war u.a. Anfang der 90er- Jahre Gründer und Chefredakteur des ersten deutschsprachigen Branchendienstes Internet Report (IWT-Verlag) und schrieb für zahlreiche Wirtschafts- und PC-Magazine. Cole lebt und arbeitet heute in München als Wirtschafts- und Internet-Publizist, Moderator und Trainer. Seine Themenschwerpunkte sind Online-Wirtschaft, Kundenmanagement und Technologieeinsatz in Unternehmen.

Als Kolumnist des Mittelstandsmagazins Pro Firma kommentiert er regelmäßig aktuelle Entwicklungen in der Online-Szene sowie in der modernen Unternehmenspraxis. Cole wird in seinem Eröffnungsvortrag, der den Titel der Veranstaltung trägt, konkrete Tipps dazu geben, welche Vorgaben in der neuen IT-Welt besonders zu beachten sind und dabei konkrete Praxiskonzepte für den Mittelstand vermitteln. Enden wird die Veranstaltung am Samstag mit einem „Blick in die Zukunft", den Autor und Moderator Frank Schätzing gemeinsam mit dem Auditorium tun wird.

Zwischen diesen beiden Vorträgen liegt eine geballte Menge an Informationen von erstklassigen Referenten, die konkret für die eigene Praxis umsetzbar sein sollen. Moderiert wird die Veranstaltung von DZW-Chefredakteurin Dr. Marion Marschall.

Weitere Informationen und das genaue Programm unter www.netzwerk-praxiserfolg.de

Präventive Konzepte

Am 28./29. Oktober 2011 findet der Kongress für Präventive Zahnheilkunde und das Herbstsymposium der Universität Witten/Herdecke statt.

n *(ZWP online)* – Zumindest zwei wesentliche Entwicklungen, die jetzt schon deutlich absehbar sind, werden die Zahnmedizin der Zukunft in erheblichem Maße prägen: eine alternde Gesellschaft und die Erfolge der zahnmedizinischen Prävention und Therapie, die dazu geführt haben, dass alternde und alte Menschen in unserer Gesellschaft heute mehr natürliche Zähne im Mund haben als je zuvor.

Während früher alte und chronisch kranke Menschen eher selten eine zahnärztliche Behandlung in Anspruch genommen haben, weil sie in der Regel schon seit Langem zahnlos waren und Totalprothesen trugen, wird sich dies in Zukunft ändern. Der zahnmedizinische Patient der Zukunft wird im Schnitt älter und allgemeinmedizinisch kränker sein als bisher. Dies erfordert ein fundiertes Wissen über die Zusammenhänge zwischen allgemeiner körperlicher Verfassung und zahnärztlicher Behandlungsmöglichkeit, aber auch über ätiopathogenetische Zusammenhänge allgemein- und zahnmedizinischer Erkrankungen. Das letztgenannte Thema betrifft insbesondere die entzündlichen Parodontalerkrankungen, von denen wir wissen, dass sie einerseits systemische Erkrankungen beeinflussen, andererseits aber auch von ihnen beeinflusst werden.

Noch ein anderes Phänomen hält vermehrt Einzug in die Zahnarztpraxis: Patienten, denen mit den Mitteln der Schulmedizin nicht geholfen werden kann, lassen die Frage aufkommen, ob der Mensch wie eine Maschine funktioniert und auch dementsprechend „repariert" werden kann, oder ob es noch etwas gibt, das sich der Schulmedizin entzieht und nach anderen Gesetzmäßigkeiten funktioniert. Damit betreten wir das schwierige Gebiet der ganzheitlichen und komplementären Medizin. Schwierig deshalb, weil hier die Gefahr der Scharlatanerie besonders groß ist.

Diesen Themen widmen sich am 28./29. Oktober 2011 in der berühmten Dortmunder Westfalenhalle der Kongress für Präventive Zahnheilkunde und das Herbstsymposium der Universität Witten/Herdecke.

Weitere Informationen:
Universität Witten/Herdecke, Zentrum Weiterbildung, Stockumer Straße 10, 58453 Witten, Gudrun Bayer-Kulla, Telefon 02302-926 118, E-Mail: zwb@uni-wh.de oder im Internet: http://www.zentrum-weiterbildung.de/programme/zahnheilkunde/herbstsymposium/

Laser in Düsseldorf

Am 28. und 29. Oktober finden in Düsseldorf der LASER START UP 2011 und der Jahreskongress der Deutschen Gesellschaft für Laserzahnheilkunde e.V. (DGL) statt. Laser-Einsteiger und versierte Anwender kommen an diesem Wochenende voll auf ihre Kosten.

n *(DZ today)* – Der Lasermarkt kann derzeit in vielerlei Hinsicht auf eine außerordentlich positive Bilanz verweisen. Nicht zuletzt spiegelt sich dies in einem breiten Angebot an modernen und sehr effizienten Lasern wider.

Durch das Bestreben, die Laserzahnmedizin immer stärker in die einzelnen Fachgebiete wie Implantologie, Parodontologie oder Endodontologie zu integrieren, gelingt es zunehmend besser, dem Laser den ihm gebührenden Platz innerhalb der modernen Zahnmedizin zu erkämpfen. Einen wesentlichen Beitrag zur Erreichung dieses Ziels leisten die beiden für den deutschen Lasermarkt besonders relevanten Kongresse, die Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Laserzahnheilkunde e.V. (DGL) sowie der LASER START UP.

Der Jahreskongress der Deutschen Gesellschaft für Laserzahnheilkunde e.V. (DGL) baut auf vorhandene Qualifikationen auf und lädt in einem vielseitigen Programm zur Weiterbildung hinsichtlich neuer Anwendungsmöglichkeiten von Lasern in der zahnärztlichen Praxis ein. Der LASER START UP bietet Einsteigern die ideale Möglichkeit, sich unabhängig mit den Grundlagen der Laserzahnmedizin und der aktuellen Lasertechnik vertraut zu machen.

Fort- und Weiterbildung für Einsteiger und Anwender

Die 2009 erstmals erreichte Verbindung der beiden traditionsreichsten dentalen Laserveranstaltungen hat das Thema auf eine neue Stufe gehoben. Unter der wissenschaftlichen Leitung von Prof. Dr. Norbert Gutknecht/Aachen, Prof. Dr. Herbert Deppe/München und Dr. Georg Bach/Freiburg im Breisgau bieten sowohl der DGL-Jahreskongress als auch das LASER START UP erneut eine erstklassige Referentenbesetzung sowie ein alle Facetten des Lasereinsatzes in der täglichen Praxis umfassendes wissenschaftliches Programm bis hin zu Hands-on-Kursen und Workshops der führenden Laseranbieter. Damit wird die Gemeinschaftstagung in Düsseldorf sowohl für versierte Laseranwender als auch für Einsteiger ein besonderes Fortbildungsereignis werden.

Informationen finden Sie auch unter www.startup-laser.de und www.dgl-jahrestagung.de

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29, 04229 Leipzig
Tel.: 03 41/4 84 74-3 08
Fax: 03 41/4 84 74-2 90
E-Mail: event@oemus-media.de
www.startup-laser.de
www.dgl-jahrestagung.de
Stand: H50

DENTALZEITUNG

BVD Fachhandelsorgan des Bundesverbandes Dentalhandel e.V.

AKTUELL >> INFORMATIV >> UNVERZICHTBAR

PROBIEREN SIE JETZT!

Bestellung auch online möglich unter:
www.oemus.com/abo

Labor/Praxis

Name

Straße

PLZ/Ort

Telefon

Fax

E-Mail

☐ **Ja, ich möchte das Probeabo beziehen. Bitte liefern Sie mir die nächste Ausgabe frei Haus.**

Soweit Sie bis 14 Tage nach Erhalt der kostenfreien Ausgabe keine schriftliche Abbestellung von mir erhalten, möchte ich die ***DENTALZEITUNG*** im Jahresabonnement zum Preis von 34,– € inkl. gesetzl. MwSt. und Versand beziehen.
Das Abonnement verlängert sich automatisch um ein weiteres Jahr, wenn es nicht 6 Wochen vor Ablauf des Bezugszeitraumes schriftlich gekündigt wird (Poststempel genügt).

Datum/Unterschrift

OEMUS MEDIA AG

Abonnement-Service
Holbeinstraße 29
04229 Leipzig
Tel.: 03 41/4 84 74-2 00
Fax: 03 41/4 84 74-2 90
E-Mail: grasse@oemus-media.de
www.oemus.com

Widerrufsbelehrung: Den Auftrag kann ich ohne Begründung innerhalb von 14 Tagen ab Bestellung bei der OEMUS MEDIA AG, Holbeinstraße 29, 04229 Leipzig schriftlich widerrufen. Rechtzeitige Absendung genügt.

Unterschrift